

Antragstellende Behörde
Dienststelle Aktenzeichen
Straße / Postfach
PLZ Ort

Datum:

Telefon:

E-Mail:

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen
Abteilung 6 / Referat 603
Postfach 10 30 13
40021 Düsseldorf

Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach dem SÜG NRW

- ☐ Erstantrag ☐ Aktualisierung ☐ Wiederholungsüberprüfung
- ☐ Zugang zu Verschlusssachen¹
(§ 2 Abs.1 Nr.1 - 4 SÜG NRW) ☐ Beschäftigung an sicherheitsempfindlicher Stelle
(§ 2 Abs.1 Nr.5 SÜG NRW)

Anlage: Sicherheitserklärung

Anliegend übersende ich eine Sicherheitserklärung mit der Bitte um Durchführung einer

- ☐ einfachen Sicherheitsüberprüfung nach § 10 SÜG NRW (Ü1)
☐ erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach § 11 SÜG NRW (Ü2)
☐ erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen nach § 12 SÜG NRW (Ü3)

Die betroffene Person ist für die folgende **sicherheitsempfindliche Tätigkeit**² vorgesehen:

Die Prüfung der Sicherheitserklärung gem. § 14 Abs. 6 SÜG NRW ist erfolgt

Ja Nein

Weitere Informationen, die für die Sicherheitsüberprüfung von Bedeutung sein können³, liegen mir
nicht vor wie folgt vor⁴

Eine Einsichtnahme in die Personalakte der betroffenen Person ist erfolgt / nicht erfolgt

Ich bitte um Mitteilung eines vorläufigen Ergebnisses⁵ gem. § 18 SÜG NRW ☐

ggf. ergänzende Ausführungen

Im Auftrag

(Name und Unterschrift Geheimschutzbeauftragte/r oder Sabotageschutzbeauftragte/r o. V. i. A.)

¹ Sollte eine Verschlusssachenüberprüfung und eine Sabotageschutzüberprüfung erforderlich sein, dann bitte Verschlusssachenüberprüfung ankreuzen

² Bitte kurze Tätigkeitsbeschreibung, nicht nur Bezeichnung der Organisationseinheit

³ z.B. Hinweise auf Disziplinarverfahren, Hinweise aus einem ggf. geführten Gespräch mit der betroffenen Person oder Hinweis auf die ggf. eingeleitete BSTU-Anfrage gem. §15 Abs. 7 SÜG NRW

⁴ ggf. Fortsetzung auf separatem Blatt

⁵ Bei Sicherheitsüberprüfungen gem. § 11 oder § 12 SÜG NRW